

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber	8
Einleitung	10

TEIL I: Theorie und Methode 14

1 Das Pilotprojekt „Tägliche Sportstunde an Grundschulen in NRW“ – Ausgangssituation, Hintergründe und Diskussionsstand	15
<i>Jörg Thiele</i>	
1.1 Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern	16
1.2 Schule als Ort der Bewegungssozialisation	21
1.3 Forschungs- und Diskussionsstand	24
2 Theoretische Grundlagen	31
<i>Miriam Seyda & Michael Bräutigam</i>	
2.1 Grundanlage der empirischen Untersuchung	31
2.2 Untersuchungsebenen	34
2.2.1 Schülerebene: Koordinative und psychosoziale Dimension	34
2.2.2 Lehrebene: Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit ..	45
2.2.3 Handlungspraxis: Schule und Unterricht	49
3 Methodisches Vorgehen	53
<i>Miriam Seyda</i>	
3.1 Untersuchungsdesign und -stichproben	53
3.2 Untersuchungsinstrumente bzw. -dokumente	57
3.2.1 Quantitative Verfahren – Fragebogen	57
3.2.2 Quantitative Verfahren – Koordinationstest	62
3.2.3 Qualitative Verfahren – Interview	63
3.2.4 Dokumentenanalyse und Variablenbildung	66

Teil II: Ergebnisse der Studie 70

4	Darstellung der Untersuchungsergebnisse – Akteure und Organisation	71
4.1	Akteursebene I: Schülerinnen und Schüler – Test und Befragung ... <i>Miriam Seyda</i>	71
4.1.1	Datengrundlage	71
4.1.2	Ausgangsbedingungen zum ersten Messzeitpunkt (vor Projektbeginn)	73
4.1.3	Veränderungen in den untersuchten Merkmalen über die Zeit (vom ersten zum vierten Schuljahr)	74
4.1.4	Effekte der „Täglichen Sportstunde“	77
4.1.5	Unterschiede hinsichtlich der „Konzeptorientierung“	85
4.1.6	Einzelvergleich	88
4.1.7	Zusammenfassung und Diskussion	94
4.2	Akteursebene II: Lehrerinnen und Lehrer – Befragung <i>Ulrike Burmann</i>	98
4.2.1	Datengrundlage	98
4.2.2	Rahmenbedingungen der Schule	99
4.2.3	Selbstwirksamkeit und Belastungen im Lehrerberuf	105
4.2.4	Einschätzungen zum Sportunterricht	108
4.2.5	Reflexionen zur „Täglichen Sportstunde“	115
4.2.6	Zusammenfassung und Diskussion	127
4.3	Organisationsebene I: Wie Schulen Schule „entwickeln“ <i>Esther Serwe-Pandrick</i>	132
4.3.1	Vorbemerkung	132
4.3.2	Voraussetzungen – was prägt Innovationen?	132
4.3.3	Mitstreiter – wer leistet Entwicklungsarbeit?	138
4.3.4	Aktivitäten – wie wird der Innovationsprozess gestaltet?	144
4.3.5	Resultate – welche Veränderungen finden statt?	152
4.4	Organisationsebene II: Wie Schulen täglich Schule „machen“ <i>Michael Bräutigam</i>	158
4.4.1	Vorbemerkung	158

4.4.2	Prozessstrukturen: Das „kleine Einmaleins“ der Projektentwicklung	159
4.4.3	Organisation – wie gewinnen Schulen zusätzliche Sportstunden?	173
4.4.4	Unterrichtspraxis – was „läuft“ in der „Täglichen Sportstunde“?	186
4.5	Organisationsebene III: Entwurf einer Entwicklungstypologie	197
	<i>Jörg Thiele</i>	
4.5.1	Grundsätzliches zur Typologisierung	198
4.5.2	Rahmenbedingungen und Typologisierungskriterien	200
4.5.3	Verlaufstypen der Projektschulen	203
4.6	Ergebnisreflexion	212
	<i>Jörg Thiele</i>	

Teil III: Entwicklungspraxis **220**

5	Entwicklungsporträts – einzelnschulische Umsetzungen der „Täglichen Sportstunde“	221
	<i>Jörg Thiele & Esther Serwe-Pandrick</i>	
5.1	Die Grundschule Hohe Mark	226
5.2	Die Biedenkopf-Grundschule	241
5.3	Die Grundschule Neusser Straße	259
5.4	Die Comenius-Grundschule	276
6	Wege zur täglichen Sportstunde – Hilfestellung zur Konzeption und Umsetzung	293
	<i>Jörg Thiele</i>	
6.1	Diagnose – Status quo und Ressourcen	294
6.2	Konzeptentwicklung	300
6.3	Hilfen für die Umsetzung – Grundlagen	304
7	Zusammenfassung/Ausblick	319
	<i>Jörg Thiele</i>	
	Literatur	324
	Statistischer Anhang	343